



# Der Gemeinde-Bote

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen

*Was der Mensch sät,  
das wird er ernten.  
Galater 6,7*



**In dieser Ausgabe für AUGUST bis OKTOBER 2018 finden Sie:**

Besinnung : Alles hat seine Zeit (I.Trier)	2-3
Gedicht zum Monatsspruch September: Nimm dir Zeit“ :	4
Rückschau	5-6
Vorschau	7-8
Erntedank	9
Kinderseite, Schulanfang	10-11
Kleiner Dank, Freud und Leid	12-14
Termine in Übersicht	15-16

## ***Zur Besinnung: „Alles hat seine Zeit“***

**(v. Gemeindepädagogin I. Trier, ab 1.10. 2018 in Rente)**

Nun ist es soweit. Unser Jahrgang darf in Rente gehen, nach 45 Arbeitsjahren. Das ist eine lange Zeit. Jeder hat seine ganz persönlichen Höhen und Tiefen erlebt. Aber was ist Zeit? Kirchenvater Augustinus hat es so gesagt: „Die Zeit– wenn mich niemand fragt, weiß ich, was Zeit ist. Soll ich es aber jemandem erklären, finde ich keine Worte.“ Zeit ist ein geheimnisvoller schatz. Wer kann sie schon erklären. Das ist ungefähr so, wie beim Vakuum. Da fragt ein Kind seinen allwissenden Vater: Papa, was ist ein Vakuum? Und der antwortet: „Warte mal, ich hab`s im Kopf, aber ich kann es dir im Moment nicht sagen...“ Albert Einstein erkannte: „Die Zeit ist nicht absolut, sondern relativ.“ Da brauchen wir kein Genie zu sein, das haben wir auch schon so empfunden. Als Kind war der Sommer unendlich lang und die Zeit vor Weihnachten wollte nicht vergehen. Manch Älterer sagt dagegen– wo ist nur die Zeit hingekommen. Sie vergeht immer schneller. Viele Redewendungen gibt es zum Thema Zeit: Es wird langsam Zeit; die Zeit vertreiben; ach du liebe Zeit; der Zahn der Zeit; Zeit ist Geld und Rentner haben niemals Zeit. Beim Letzten hoffe ich, dass es mich nicht betrifft. Wir alle bekommen unsere Zeit geschenkt. Jeden Tag haben wir 24 Stunden Zeit, von Gott geschenkte Zeit. Wir haben Zeit zum Hören, Lesen, Singen, Beten, Arbeiten, zum Essen und Feiern, zur Ruhe und für Begegnungen. Wer Zeit hat ist reich. Jeder kann an seiner eigenen

Uhr sehen, wie die Zeit vergeht. Manchmal sagen Leute zu mir, sie haben keine Zeit. Dann weiß ich Bescheid. Das meint eigentlich: „Für Dies oder das gebe ich meine Zeit nicht her. Mir ist im Moment etwas anderes viel wichtiger.“ Jeder setzt da seine eigenen Prioritäten, für was oder für wen er sich Zeit nimmt. Zeit zu haben ist nicht eine Frage meiner Uhr oder meines Kalenders, sondern eine Frage der Liebe oder was mir am Herzen liegt. Viele kluge Menschen haben sich mit der Zeit beschäftigt. Der Prediger Salomo schrieb einen Text, den Viele kennen: „Alles hat seine Zeit“ (nachzulesen bei Prediger 3, 1-11). Für alles gibt es einen Plan und einen Zeitrahmen. Unsere Zeit ist begrenzt. Wir können die Zeit nicht anhalten, auch wenn wir uns das in manchen Situationen wünschen. Unsere Zeit ist begrenzt und nur Gott allein weiß, wieviel Zeit wir noch haben. Vor Kurzem habe ich gelesen von einem amerikanischen Priester. Er sagte: „Keiner von den Sterbenden hat mir gesagt, ich hätte gerne noch einen neuen Fernseher, neue Möbel oder den zweiten Wagen. Nein, alle haben sie nur gefragt, ob sie genug Zeit mit den Menschen verbracht haben, die ihnen am Herzen liegen.“ Vor ein paar Tagen haben wir vom Frauenkreis den Kinofilm: „Papst Franziskus“ besucht. Wir waren tief beeindruckt. Er predigt wahrhaft das Evangelium. Er sagt: Wir alle sind Gottes geliebte Kinder, ganz gleich, ob wir Christ, Moslem oder Atheist sind. Er predigt denen am Rand der Gesellschaft. Arme, Kranke oder Strafgefangene schöpfen neue Hoffnung. Was wirklich zählt, ist nicht

der materielle Reichtum, sondern es sind die Begegnungen. Ein Lächeln kostet nichts und macht unser Herz froh. In unserer modernen Wegwerf- und Unterwegsgesellschaft sind unsere Begegnungen oft flüchtig und oberflächlich geworden. Mutter Theresa gibt uns den Rat: „Achte darauf, dass sich jemand nach der Begegnung mit dir reicher fühlt.“  
Ich wünsche uns gesegnete Zeiten.

*Eure Ingrid Trier*

### **Liebe Gemeinde, Jung und Alt!**

**Den ersten Juli 2018 werde ich so schnell nicht vergessen. Ihr habt mir soviel zurückgegeben, eure Wertschätzung und Anerkennung für meinen Dienst, eure persönliche Zuneigung und Freundschaft. Ich bin noch ganz überwältigt von all den guten Wünschen, Geschenken und Blumen. Ich danke euch ganz herzlich für alles, vor allem für die schöne gemeinsame Zeit. Die Seniorenkreise und Frauen werde ich vorläufig noch ein Stück weiter begleiten. Falls mich jemand mal besuchen möchte, da braucht ihr euch nicht 4 Wochen vorher anzumelden, ich bin da ziemlich unkompliziert und flexibel und würde mich freuen.**

**Besonders für unsere Kinder hoffe ich, dass sich bald eine engagierte und warmherzige Nachfolgerin findet, die diese Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiterführt.**

*Bleibt alle behütet und beschützt  
und herzlich begrüßt von eurer Ingrid!*

### **Monatsspruch September:**

**Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3, Vers 11)**

#### **Ich wünsch dir Zeit**

**Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben: I  
ch wünsche dir Zeit, dich zu freun und zu lachen,  
und wenn du sie nützt  
kannst du etwas draus machen.  
Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst  
sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.  
Ich wünsche dir Zeit nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben  
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertraun,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schaun.  
Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.  
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.  
Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum leben!  
(Elli Michler)**

## Rückschau

Himmelfahrt

*himmelblau*

Vatertag

*nicht allein*

Männertag

*wird gebraucht*

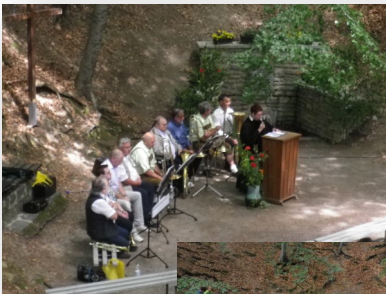
F(r)eierTag

*schön!*

Wir danken dem Männerchor für seine jahrelange treue Mitgestaltung des morgendlichen Gottesdienstes!

Wir feierten Konfirmationsjubiläen zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation: Sie waren mehr als nur Klassentreffen - Erinnerung an Wege und Wendungen, die sich manchmal als Gottes weise Fügung zu erkennen gaben, Vergewisserung: Du gehst unter Seiner Gnade. Stärkung und Segen für den weiteren Weg.

### Impressionen vom Itzgrottenfest 2018



## **Rückschau**

### **Sommererntezeit**

*Pack in den großen Korb  
Den Duft von Heu  
Vom Mohn das Rot  
Und den hellen Schimmer  
Der Margariten am Abend.*

*Leg hinein  
Die flammenden Nachtkerzen  
Und das Taumeln der Falter  
Über den Blüten.  
Deck zu den Korb  
Mit den Farben der Dämmerung,  
mit dunkelndem Blau  
und verglühenden Funken.*

*Einen Wunsch schick zum Himmel,  
einen Seufzer  
Und am Ende einen Dank.  
(Tina Willms)*



## Vorschau

**5. August, 11 Uhr, Blessberg: Gottesdienst am Gipfelkreuz zum Blessbergfest mit dem Posaunenchor Sachsenbrunn**

**14. Oktober 9.30 Uhr Kirche „Zum Hl. Kreuz“ Sachsenbrunn: Kirmesgottesdienst. Bitte begleitet unsere jungen Kirmesleut` bei ihrem Gottesdienstbesuch und zeigt: wir sind eine Gemeinde!!!**

**Kirmes**

**Kerwa**

**Kirchweihe**

**Volksfest**

**Dank- und Gedenkgottesdienst!**

**KONFIRMANDEN aufgepasst!!!**

**Anmeldung Klasse 7 mit Eltern Dienstag, 11.9.2018 19Uhr im Pfarrhaus!**

**Liebe Konfirmandinnen der Klasse 8, für euch geht die Konfizeit am Dienstag 4. September 17 Uhr im Pfarrhaus weiter.**

**Reformationstag:**

Der Frauenkreis lädt alle Interessierten herzlich ein!  
25. Oktober 19 Uhr: Vor Reformationstag—  
Filmabend im Pfarrhaus. Überraschungsfilm, siehe Aushang Schaukasten ab Mitte Oktober.



## ERNTEDANK

Gottesdienste am Sonntag, 7.Oktober, 9 Uhr in der Kirche zu Stelzen, 10 Uhr in der Kirche zu Sachsenbrunn, beide mit Ingrid Trier, in Sachsenbrunn mit Posaunenchor

Selbstverständlich werden wir ernten. Selbstverständlich werden wir essen. Trotz Trockenheit. Trotz Glyphosat. Trotz Bienensterben. Wie lange noch???

***Umweltschutz fängt mit Erziehung zur Wertschätzung an...***

### *Ernte*

*Der kleine Apfelbaum vor dem haus  
Trägt schwer am Erntesegen.*

*Wir helfen ihm,*

*Jeder so gut er kann.*

*Die Mutter redet mit ihm im Vorübergehen,  
So als könne er Menschenworte verstehen.*

*Sie lobt ihn: „Wie du dich mühst!“*

*Der Vater stützt seine Äste mit Stangen.*

*Wir Kinder essen die reifen Äpfel.*

*Welche schon reif sind, sagt uns der Baum  
auf seine Weise:*

*Leg deine Hand um den Apfel, zärtlich und fest.*

*Zieh nicht und zerr nicht an ihm.*

*Ist er reif, löst sich sein Stengel vom Ast  
wie von selber-*

*Eine behutsame Ernte.*

*(Lene Mayer-Skumanz)*

## Schulanfang:

In einem Gottesdienst wollen wir um den Segen Gottes bitten und miteinander feiern. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von unserem Chor *canto & piano*. Neben den Schulanfängern und ihren Familien sind auch alle Schüler der Grund- und Regelschule mit ihren Lehrern dazu eingeladen, am **Sonntag, 19. August um 10 Uhr** in die Kirche nach Sachsenbrunn.

Herzlich grüßt **Ingrid Trier**

Hallo Ihr Lieben, die Ihr selbst gerade Eltern geworden seid! Möchtet Ihr eure Freude teilen mit Gleichgesinnten und euch dazu einmal im Monat im Pfarrhaus treffen?

Hallo, liebe Menschen, die ihr eine ehrenamtliche Aufgabe sucht, die euch selbst jung erhält und garantiert Freude beim Geben und Nehmen verspricht?

**Gesucht werden: eine oder zwei Personen, die einmal monatlich zum Eltern- Kind- Kreis einladen (Eltern und Kinder bis Kindergartenalter) und organisieren, dass ein kleines Frühstück mitgebracht wird. > Mit einem Lied und einem kleinen Tischgebet soll die gemeinsame Zeit zum Spielen und Erfahrungsaustausch beginnen und enden. <**

**Habt Ihr Lust, für eine Weile diese Aufgabe zu übernehmen, so meldet euch bitte gerne bei Pfarrerin Bärbel Flade, Handy: 0152/ 26314860 .**

## Drachenfest:

Wer hat Freude daran, dieses Jahr ein Drachenfest in Schirnrod zu organisieren? Gebraucht werden: Kinder mit Drachen und Eltern mit Erfahrung. Ein kleiner Imbiss mit Kaffee/Tee kann im Gemeindehaus Schirnrod zubereitet werden, eventuell ein Schwedenfeuerchen und Stockbrot ...). Bitte meldet Euch im Pfarramt!



## Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

**Mit der Hl. Taufe in die Gemeinde und in die Gemeinschaft der christlichen Kirche aufgenommen wurden:**

Sellina Wirsching aus Eisfeld  
Finnya Hertel aus Sachsenbrunn

**Getraut wurden:**

Bert Spindler & Sabrina Spindler, Sachsenbrunn/Wiesbaden  
Silvio Hertel & Janine Hertel, geb. Zetzmann, Sachsenbrunn  
Alexander Zetzmann, geb. Habel & Anica Zetzmann, Saargrund/ Coburg

**Zu Hochzeitsjubiläen veröffentlichen wir auf mehrfache Bitte von Jubilaren, die lieber privat und still feiern, grundsätzlich keine Hinweise!**

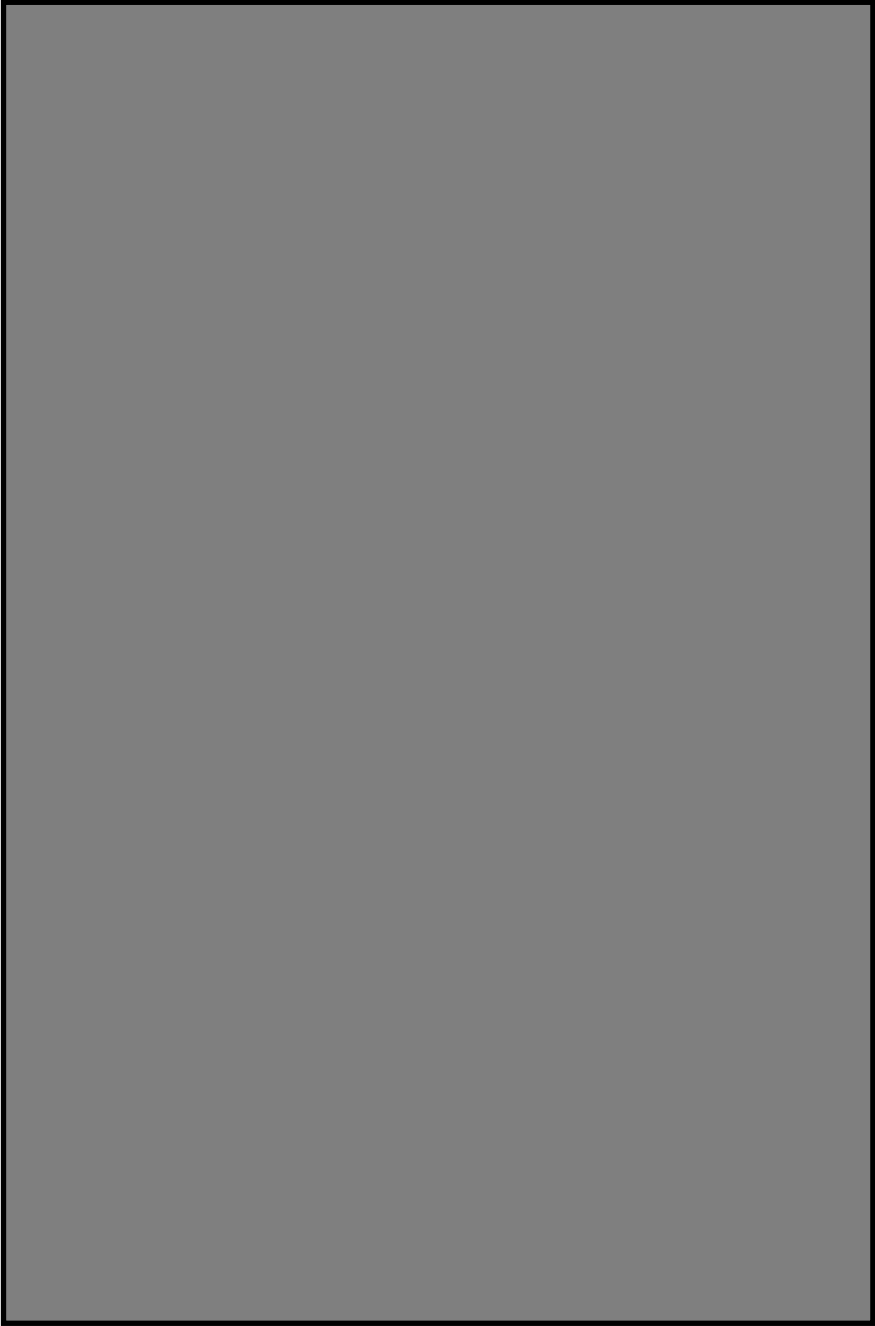
**Christlich bestattet wurden:** (Stand v. 27.7.18)

Lothar Grimmer	aus Sachsenbrunn	82 Jahre
Heinz Wirsing	aus Sachsenbrunn	76 Jahre
Klaus– Peter Beyer	aus Sachsenbrunn	59 Jahre
Jutta Kreuzel	aus Sachsenbrunn	90 Jahre
Werner Henninger	aus Stelzen	70 Jahre
Gertraude Oehler	aus Sachsenbrunn	79 Jahre

## Geburtstage 2018

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Daten nicht im Internet veröffentlicht werden. Wir verweisen auf unseren gedruckten Gemeindebrief!

# Geburtstage 2018



## Geburtstage 2018

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im gedruckten Gemeindebrief nicht einverstanden sind, können Sie dem widersprechen. Wenden Sie sich dazu an das Pfarramt. Eine Veröffentlichung im Internet findet nicht statt!

### Kleines Dankeschön

Wir danken allen, die uns im letzten Quartal auf vielfältige Weise unterstützt haben mit Kirchgeld und Spenden, mit praktischen Arbeiten und ihrer Fürbitte im Gebet!

#### Besonders danken wir

- allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern beim Itzgrottenfest , bes. dem Feuerwehrverein
- Tino Kleinteich für die Endredaktion des Gemeindebriefes
- Den fleißigen Gemeindebriefausträgerinnen, ohne die dieser Brief nie zu Ihnen käme!
- Den Helferinnen bei den Seniorentreffen
- Petra Bischof vom Blumenstübchen für die Hilfe beim Adventskranz und Bepflanzen des Brunnens
- Euch, die Ihr beim Küsterdienst und Orgelspiel eure Zeit für die Kirchengemeinde einsetzt!

# Veranstaltungen

<b>Kinderkreis</b>		<i>Vorerst finden keine Kinderstunden statt bis zur Neubesetzung der Gemeindepädagogischen Mitarbeiterstelle</i>
<b>Schulanfangs-GD</b>	<b>Sachsenbrunn Kirche</b>	<i>Sonntag 19. August 10 Uhr mit Chor Canto &amp; piano</i>
<b>Drachenfest</b>		<i>Anfang Oktober, Ehrenamtliche gesucht! Siehe S. 11</i>
<b>Mutter-Kind-Kreis</b>	<b>Pfarrhaus Sachsenbrunn</b>	<i>Gesucht: Junge Mütter, die bereit sind, diesen Kreis ehrenamtlich zu leiten! (evtl. zu zweit) siehe S. 10</i>
<b>Gemeindeausflug</b>		<i>Keine Halbtagesfahrt in diesem Herbst</i>
<b>Frauenkreis</b>	<b>Pfarrhaus Sachsenbrunn</b>	<i>Jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Neu-Anmeldung über Ingrid Trier (herzlich willkommen!)</i>
<b>Kaffeetreff</b>	<b>Pfarrhaus Sachsenbrunn</b>	<u>Mittwoch</u> 15.00 Uhr 26. September 24. Oktober
<b>Seniorenkreis</b>	<b>Gemeindehaus Schimrod</b>	<u>Mittwoch</u> 15.00 Uhr 12. September 10. Oktober

Impressum: „Gemeindebote“ Sachsenbrunn wird herausgegeben vom Ev.-Luth. Pfarramt Sachsenbrunn, 98678 Sachsenbrunn, Weitesthaller Straße 3, Tel. 03686/60629 Spendenkonto: IBAN DE 58840540401120500318 bei der Kreissparkasse Hildburghausen BIC HELADEF1HIL

# Gottesdienste

Datum	Sachsenbrunn	Schirnrod	Stelzen
<b>05.08.2018</b> <b>10. So n. Trinitatis</b>	11 Uhr GD zum Blessbergfest am Gip- felkreuz	Einladung an Gemeinde	die ganze und Gäste!
<b>12.08.2018</b> <b>11. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr	9. Uhr	
<b>19.08.2018</b> <b>12. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr Schulanfangs- GD s. S.10		
<b>26.08.2018</b> <b>13. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr Mit Taufe		9 Uhr
<b>02.09.2018</b> <b>14. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr Mit Taufe		
<b>09.09.2018</b> <b>15. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr	9 Uhr	
<b>16.09.2018</b> <b>16. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr		9 Uhr
<b>23.09.2018</b> <b>17. So n. Trinitatis</b>	14 Uhr		
<b>30.09.2018</b> <b>18. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr	9 Uhr	
<b>07.10.2018</b> <b>19. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr Erntedankfest		8.30 Uhr Erntedankfest
<b>14.10.2018</b> <b>20. So n. Trinitatis</b>	9.30 Uhr Kirmes- GD		
<b>21.10.2018</b> <b>21. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr	9 Uhr	
<b>28.10.2018</b> <b>22. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr		
<b>04.11.2018</b> <b>23. So n. Trinitatis</b>	10 Uhr		9 Uhr
<b>11.11.2018</b> <b>Drittletzter So KJ</b>	10 Uhr		